

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Netzwerkes, liebe Mitglieder!

Ich freue mich, Euch/Ihnen heute aktuelle Infos zur finanziellen Bildung geben zu können. Leiten Sie die Infos gern an interessierte Kreise und Personen weiter.

Bitte beachten Sie vor allem die Termin-Ankündigung unserer Projektbörse FinKom im November 2020

mit besten Grüßen

für den Vorstand des Präventionsnetzwerkes Finanzkompetenz

Marius Stark

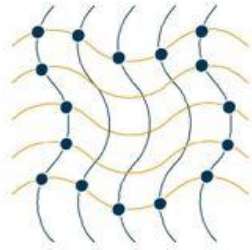
Vorsitzender

März 2020

Datenschutz

Ihre Mail-Adresse benutzen wir nur für die Versendung der Newsletter des Präventionsnetzwerkes Finanzkompetenz und anderer fachlicher Informationen, wie zum Beispiel relevante Texte und Veranstaltungen benutzen werden. Wir sichern Ihnen zu, dass Ihre elektronisch gespeicherten Daten vor nicht autorisierten Zugriffen gesichert sind.

Wenn Sie zukünftig den Newsletter oder andere fachlich relevante Informationen nicht mehr erhalten wollen, dann schreiben Sie uns bitte eine Mail. Sonst gehen wir davon aus, dass Sie einverstanden sind.



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020

Einladung zur achten FinKom - Save the Date

Das Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz lädt für den **26. November 2020 nach Frankfurt** zur 8. FinKom ein. Für viele Angebotsträger im Bereich der finanziellen Bildung hat sich die Finanzkompetenzbörse „FinKom“ zu einer festen Größe entwickelt und das in mehrfacher Hinsicht: Einerseits dient die Veranstaltung als Orientierungs- und Hilfestellung, wie ein gutes Präventionsprogramm aufgebaut sein sollte, und zum Anderen ist sie ein ideales Forum zum fachlichen Austausch über die Weiterentwicklung von Konzepten. Ebenso wird die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren und Branchen koordiniert.

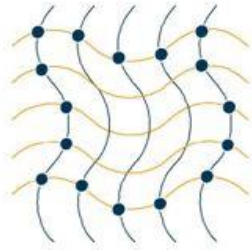
Neben dem „Markt der Möglichkeiten“, wo Projektträger ihre Angebote präsentieren können **besteht auch die Möglichkeit, ihr Projekt einem großen Fachplenum zu präsentieren und durch den begehrten „Finken“ auszeichnen zu lassen.**

Die konkrete Ausschreibung erfolgt im April 2020

3. Fuldaer Forum Hauswirtschaft: Ethisches Handeln als Basis für Gesundheit und Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft

Nach den erfolgreichen Fuldaer Foren in den Jahren 2016 und 2018 findet am 20. März 2020 das 3. Fuldaer Forum zum Thema „Ethisches Handeln als Basis für Gesundheit und Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft“ statt.

Die Veranstaltung wird vom Fachausschuss „Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe“ der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) ausgerichtet und in Kooperation mit dem „Wissenschaftlichen Zentrum für Ernährung, Lebensmittel und nachhaltige Versorgungssysteme“ der Hochschule Fulda organisiert.



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020

Neben Fachvorträgen bietet ein Workshop-Format Gelegenheit zum intensiven Diskurs zwischen Fachpraxis und Wissenschaft. Gemeinsam sollen hier aktuelle Erkenntnisse des hauswirtschaftlichen Alltags in Dienstleistungsunternehmen diskutiert und Lösungsansätze im Kontext der Herausforderungen eines sich wandelnden Arbeitsfeldes entwickelt werden.

Die *Teilnehmendenzahl* für das 3. Fuldaer Forum Hauswirtschaft ist begrenzt. *Anmeldungen* bitte per E-Mail an: dgh@dghev.de;
Anmeldeschluss ist der 9. März 2020.

Die *Tagungsgebühr*, inkl. Tagungsgetränken und Mittagsimbiss, beträgt 50,00 Euro, dgh-Mitglieder zahlen 40,00 Euro, für Studierende/Auszubildende liegt der ermäßigte Tagungsbeitrag bei 20,00 Euro.

Veranstaltungsort: Hochschule Fulda, Leipzigerstr. 123, 36037 Fulda, Gebäude 40 (A) Raum 105

Weitere Infos zum Programm:

https://www.dghev.de/fileadmin/user_upload/500_Tagungen_und_Termine/3._Fuldaer_Forum_2020_Programmflyer_06.02.2020.pdf

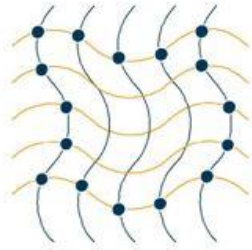
Einladung zur 15. Intern. Konferenz des IFF zu Finanzdienstleistungen

Zur *15. Internationalen Konferenz zu Finanzdienstleistungen* in Hamburg lädt das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (*iff*) auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein.

Die diesjährige Konferenz findet statt

am 18./19. Juni 2020 unter dem Leitthema **Nachhaltige Finanzwirtschaft** erneut im

Rudolf Steiner Haus
Mittelweg 11-12
20148 Hamburg



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020

Wir möchten mit Ihnen diskutieren, wie das Thema Nachhaltigkeit die Finanzdienstleistungsbranche verändert. Als Konzept der globalen und intergenerationellen Gerechtigkeit fragt Nachhaltigkeit nach wirtschaftlichen Lösungsansätzen für reale Probleme, welche sozialer, ökologischer und ökonomischer Natur sind.

Hier geht es direkt zur *Anmeldung*.

Gebündelte Kompetenz in Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaft: dgh veröffentlicht Expertenpool

Rheine, 17. Februar 2020 – Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) bietet Personen aus dem Journalismus, aus Institutionen und Verbraucherschutz sowie anderen Interessierten ab sofort einen Expertenpool an, der die fachliche Expertise innerhalb der dgh darstellt und die Möglichkeit schafft, bei Fragen rund um das vielfältige haushaltswissenschaftliche und hauswirtschaftliche Themenfeld gezielt einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin zu finden. Veröffentlicht ist diese Expertenliste auf den Internetseiten der dgh.

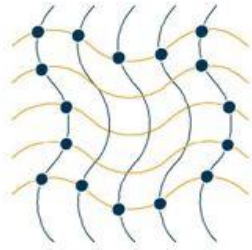
Die Übersicht bietet neben den Kontaktdaten der Expertinnen und Experten das jeweilige Fachgebiet sowie eine Spezialisierung der Expertise. In folgende Rubriken ist die Übersicht untergliedert:

- Berufliche Bildung in der Hauswirtschaft
- Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Finanzielle Bildung und Beratung für Privathaushalte
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen im privaten Haushalt, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in sozialen Einrichtungen
- Haushaltsökonomie, Haushaltssoziologie, Konsum
- Technik im Privathaushalt, Technik im hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieb
- Wohnen und Versorgen

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 02131 - 102 339

Mitgliedsbeiträge u. Spenden auf **IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00** sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020

Die Expertenliste steht unter folgendem Link bereit: [dgh-Expertenpool](#)

Kontakt:

Vorsitzende der dgh: Prof. Dr. Angelika Sennlaub,

Mail: angelika.sennlaub@dghev.de

Geschäftsstelle der dgh: Agnes Loose, Mail: dgh@dghev.de

Schuldenreport 2019 der Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein

Die Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein (Mitglied in unserem Netzwerk) hat seinen fünften Schuldenreport „Überschuldung in Schleswig-Holstein 2019“ veröffentlicht. Der Bericht dokumentiert auf Basis der Daten der Überschuldungsstatistik des Statistischen Bundesamtes u.a., was Überschuldung auslöst, welche Menschen besonders betroffen sind und wie die finanzielle Situation der betroffenen Menschen aussieht. Der aktuelle Schuldenreport richtet einen besonderen Blick auf das erhöhte Überschuldungsrisiko von Frauen.

Der Report steht zum Download auf der Internetseite der Koordinierungsstelle www.schuldnerberatung-sh.de

Finanzielle Bildung in der Schule

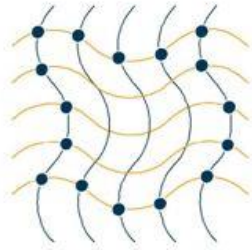
Der nachfolgende Artikel erschienen in der Süddeutschen Zeitung vom 17.12.2019 nimmt nochmal Bezug zur finanziellen Bildung in der Schule. Aus Sicht verschiedener Experten von Schule, Schuldnerberatung, Verbraucherberatung, sowie gemeinnütziger Stiftung werden die Gründe für den zunehmenden Bedarf an ökonomischen Handlungswissen für Schüler/-innen beschrieben.

Dabei fällt auf, wie teilweise unterschiedlich doch der Einsatz von entsprechenden Experten im Schulunterricht bewertet wird.

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 02131 - 102 339

Mitgliedsbeiträge u. Spenden auf **IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00** sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020

<https://www.sueddeutsche.de/bildung/bildung-experten-sehen-defizite-bei-der-finanzbildung-von-schuelern-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191217-99-170140>

In ähnliche Richtung geht der zweite Link, wobei noch mal konkret Beispiele für eine Realisierung von Finanzieller Allgemeinbildung genannt werden.

Das Für und Wider, ob das Durchgehen eines Mobilfunkvertrages schon ausreichend ökonomische Bildung abbildet, wird kontrovers diskutiert.

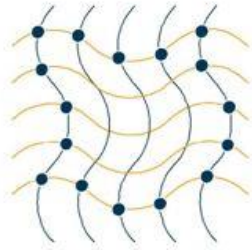
<https://www.news4teachers.de/2019/12/man-koennte-im-deutschunterricht-jamal-einen-mobilfunkvertrag-durchgehen-kritik-dass-schueler-zu-wenig-uebergeld-lernen-waechst/>

Milliardengeschäft Inkasso

Für seine aufrüttelnde Dokumentation ist Grimme-Preisträger Michael Richter durch die halbe Republik gefahren, um Schuldner zu treffen, die sich trotz Scham an die Öffentlichkeit trauen. Sein Film erzählt, wie eine Industrie für ihren Profit bewusst in Kauf nimmt, dass Menschen immer tiefer abrutschen.

Beeindruckend auch der Fall eines jungen AZUBI der in die Fänge eines unseriösen Inkassounternehmens geraten ist. Aus Mahnungen werden Drohungen, aus Drohungen werden Einschüchterungen.....

<https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/milliardengeschaeft-inkasso-video-100.html>



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Newsletter 1 - 2020
